



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Neue Glarner Zeitung  
28. Nov 56

Neue Glarner Zeitung

Märchen, Mythen, Träume. Von Erich Fromm. Ln. ca.  
Fr. 13.80. Diana Verlag, Zürich, Hadlaubstr. 131.

Die Universalsprache der Märchen, Mythen und Träume hat die Menschheit seit Urzeiten in ihrem Banne gehalten.

Die moderne westliche Kultur mit ihrem Hauptaugenmerk auf Wissenschaft und materielle Entwicklung brachte das Traumerlebnis in Mißkredit. Erst in unserem Jahrhundert wurde man sich wieder der Bedeutung der Träume bewußt. In seinem neuen Buch bietet uns Fromm zunächst eine Einführung in die Geschichte der Traumdeutung. Die Einsichten der Philosophen des Altertums, des Mittelalters und auch der neueren Zeit setzen uns immer wieder in Erstaunen.

Erich Fromm deutet eine größere Anzahl von Träumen aus der psychoanalytischen Praxis. Nach einer eingehenden Behandlung des Oedipusmythos folgt die Deutung eines Märchens und des Sabbath-Rituals. Mit einer ausführlichen Würdigung von Kafkas «Prozeß» schließt das interessante und fesselnde Werk.

Anonymus, 1956a Review E. Fromm, The Forgotten Language.

An Introduction to the Understanding Dreams, Fairy Tales and Myths (1951a-003, German), in: Neue Glarner Zeitung, Glarus (28. November 1956).